



27-jähriger Franzose war ein Jahr lang in Ägypten vermisst – jetzt taucht er in Paris auf

Der 27-jährige französische Student Yann Bourdon, der seit Anfang August 2021 in Ägypten verschwunden war, ist jetzt in Paris wieder aufgetaucht.

Sein letztes Lebenszeichen stammte vom 4. August 2021. Yann Bourdon, ein 27-jähriger Student der Universität Sorbonne, hatte sich 2020 zu Fuß auf den Weg gemacht, um Europa zu umrunden, bevor er in die Türkei und dann nach Ägypten wanderte. Seit Anfang August letzten Jahres hatte er sich bei seiner Familie nicht mehr gemeldet. Vor wenigen Tagen tauchte der junge Mann jetzt plötzlich wieder in Paris auf.

Yann Bourdon versichert, dass es ihm gut geht, er zieht es jedoch vor, über die Gründe für sein Verschwinden zu schweigen. „Wir respektieren sein Schweigen über die Gründe seines Verschwindens seit dem 4. August 2021 und möchten ihn zunächst seine Familie wiederfinden lassen“, heißt es in einer Erklärung, die das Justizkomitee, das seine Angehörigen begleitet hat, veröffentlichte.

It is with pleasure and relief that we inform you that on August 9, 2022 Yann presented himself at the French Consulate in Cairo, Egypt and returned to France the next day.

Thank you all for your help and support in the search for our loved one.
pic.twitter.com/TpCQhfXBGI

— Disparition.Yann.Bourdon.au.Caire (@yann_missing) August 15, 2022

Auf dem Sender BFMTV berichtet die Anwältin des Studenten, dass man „am 9. August die Information erhielt, dass Yann sich im französischen Konsulat in Kairo gemeldet hatte. Er telefonierte zunächst mit seiner Schwester, um ihr mitzuteilen, dass er im französischen Konsulat sei und dass es ihm gut gehe. Später rief er seine Mutter an, um ihr ebenfalls zu berichten“.

„Wir mussten auf Informationen der ägyptischen Behörden warten, um zu wissen, was der nächste Schritt war, und schließlich war es die ägyptische nationale Sicherheitsbehörde selbst, die in der Nacht vom 9. auf den 10. August Yanns Flugticket besorgte, und er kam am Donnerstag, den 10. August in Frankreich an“, fuhr die Anwältin fort.

Einige Tage vor seinem Verschwinden hatte Yann Bourdon seiner Schwester über E-Mail erzählt, dass er auf dem Weg nach Kairo von einem ägyptischen Polizisten mitgenommen worden war.



27-jähriger Franzose war ein Jahr lang in Ägypten vermisst – jetzt taucht er in Paris auf

Am Vorabend des 4. August 2021 hatte er angegeben, die Nacht in einer Jugendherberge verbringen zu wollen. Anschliessend gab es kein Lebenszeichen mehr von ihm. Seine Familie meldete ihn schließlich im November 2021 offiziell als vermisst.